

Hier  
entsteht  
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für ein zellbiologisch-mikrobiologisch-bioinformatisches Projekt an der Schnittstelle zwischen Klinik und Grundlagenforschung **zwei**

## Wissenschaftlichen Mitarbeitenden (m/w/d)

**Kennziffer W1611** Vergütung nach TV-L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

### Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Extrazelluläre Vesikel (EVs) werden als wichtige Kommunikationsvehikel sowohl von Bakterien als auch von menschlichen Zellen produziert. Im Rahmen dieses Projektes sollen Sie dazu beitragen, die **interzelluläre Kommunikation zwischen Bakterien und menschlichen Zellen** aufzuklären. Das Verständnis dieser Kommunikation kann zur Entwicklung neuer antiinfektiver Behandlungsstrategien beitragen. Diese sind erforderlich, da konventionelle Antibiotika aufgrund der wachsenden Anzahl an Resistenzen ihre Wirksamkeit verlieren. EVs könnten eine innovative anti-bakterielle Strategie darstellen.

Das Projekt stellt eine Zusammenarbeit des Helmholtz-Instituts für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) mit der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät (Pharmazie), der klinischen Medizin (Medizinische Mikrobiologie, Neonatologie, Klinische Bioinformatik) sowie der theoretischen Medizin und Biowissenschaften (Humangenetik) der Universität des Saarlandes dar. Sie arbeiten an den Standorten Homburg oder Saarbrücken unter Verwendung von Bakterien und menschlichem Probenmaterial an einem interdisziplinären Projekt, das immunologische, zellbiologische, klinisch-mikrobiologische und pharmazeutische Fragestellungen verknüpft.

### Ihre Aufgaben sind:

- Isolation und Charakterisierung von EVs aus Bakterien und primären menschlichen Zellen
- Methoden der Molekular- und Zellbiologie
- „-omics“ Technologien
- Interaktion mit Bioinformatik

### Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Natur- oder Lebenswissenschaften (z.B. Pharmazie, Biologie, Biochemie o.ä.)

### Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Erfahrung mit der Kultivierung bakterieller oder humaner Zellen
- Erfahrung mit zell- und molekularbiologischen Techniken
- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit
- Begeisterung für Wissenschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Eigeninitiative
- Aufgeschlossene Persönlichkeit
- Flexibilität
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise

### Wir bieten Ihnen:

- Möglichkeit zur Promotion
- Eingeschriebene Promovierende nutzen mit dem Semesterticket kostenlos alle öffentlichen Verkehrsmittel im Saarland
- Einbindung in eine neu zu etablierende interdisziplinäre und interfakultäre Graduiertenschule
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)

Wir freuen uns unter Angabe der **Kennziffer W1611** auf **Ihre aussagekräftige (schriftliche) Bewerbung** bis zum **01.11.2019** an:

Universität des Saarlandes  
Frau Prof. Dr. Alexandra K. Kiemer  
Pharmazie, Pharmazeutische Biologie  
Campus C2 3  
66123 Saarbrücken

E-Mail: [pharm.bio.kiemer@mx.uni-saarland.de](mailto:pharm.bio.kiemer@mx.uni-saarland.de); [Soeren.Becker@uks.eu](mailto:Soeren.Becker@uks.eu)

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitten reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o. Ä.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechpersonen:

Frau Univ.-Prof. Dr. Alexandra K. Kiemer  
Fachrichtung Pharmazie, Pharmazeutische Biologie, Campus C2 3, 66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681 3021 57301

Herr Dr. Gregor Fuhrmann  
Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung, Campus E8 1, 66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681 98806 1500

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.